

16. April 2018

GEMA trauert um ihr Aufsichtsratsmitglied Prof. Dr. Rolf Budde

Prof. Dr. Rolf Budde, international erfolgreicher Musikverleger, ist in der Nacht zum 13. April 2018 in Berlin verstorben. Rolf Budde war seit 2006 Mitglied im Aufsichtsrat der GEMA und hat in verschiedenen Gremien des Aufsichtsrates mitgewirkt.

Die GEMA trauert um ihr langjähriges Aufsichtsratsmitglied Prof. Dr. Rolf Budde, der nach schwerer Krankheit im Alter von 61 Jahren am Morgen des 13. April 2018 in Berlin verstorben ist. Er hinterlässt seine Frau und vier Kinder sowie zwei Enkelkinder.

Dr. Ralf Weigand, Vorsitzender des Aufsichtsrats der GEMA, ist tief betroffen: „Mit Rolf Budde verlieren wir einen immens wichtigen Mitstreiter für die Belange der GEMA und ihrer Mitglieder. Mit einer unglaublichen Leidenschaft hat Rolf Budde die Themen der GEMA mitgestaltet und sich höchsten Respekt und größtes Vertrauen in der Gemeinschaft der Musikschaaffenden erworben – auch weit über seine ehrenamtliche Tätigkeit bei der GEMA hinaus. Sein persönlich geprägter unermüdlicher Einsatz für eine angemessene Vergütung der Musikschaaffenden war für uns von unschätzbarem Wert. Man kann sich im momentanen Schock gar nicht vorstellen, wie diese Lücke jemals geschlossen werden soll – ein tiefschwarzer Tag.“

„Rolf Budde hat seine profunden und vielfältigen Kenntnisse der Musikwirtschaft engagiert in den Aufsichtsrat der GEMA eingebracht. In zahlreichen Gremien hat er sich für die Interessen der Musikverleger eingesetzt und wichtige Themen für die GEMA vorangetrieben. Gerade angesichts der aktuellen Entwicklungen in der Musikbranche, in denen die GEMA vor massiven Herausforderungen steht, waren sein Engagement, sein Kenntnisreichtum und sein beeindruckendes internationales Netzwerk immer ausgesprochen hilfreich“, äußert sich Dr. Harald Heker, Vorstandsvorsitzender der GEMA. „Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.“

Prof. Dr. Rolf Budde wurde am 15. August 1956 in Berlin geboren. Der promovierte Jurist agierte seit 1983 als geschäftsführender Gesellschafter der Musikverlagsgruppe Rolf Budde Musikverlage, 2003 übernahm er alle Gesellschafteranteile. 2006 wählten ihn die Mitglieder der GEMA in ihren Aufsichtsrat. Dort vertrat er auch in verschiedenen Gremien die Berufsgruppe der Verleger, unter anderem im Wirtschaftsausschuss und in der Satzungskommission. Dem Deutschen Musikverlegerverband (DMV) stand er seit 2014 als Präsident vor. Er engagierte sich darüber hinaus in internationalen Gremien für die Belange der Musikverleger. Am Institut für Kultur- und Medienmanagement an der FU Berlin hatte Rolf Budde eine Honorarprofessur inne. Seit 2010 war er Träger des Bundesverdienstkreuzes der Bundesrepublik Deutschland, 2011 wurde ihm der französische Orden „Chevalier dans l'Ordre des Arts et Lettres“ verliehen.

Die GEMA vertritt in Deutschland die Urheberrechte von rund 72.000 Mitgliedern (Komponisten, Textautoren und Musikverleger) sowie von über zwei Millionen Rechteinhabern aus aller Welt. Sie ist weltweit eine der größten Autoren- und Verlegergesellschaften für Werke der Musik.

Pressekontakt:

Ursula Goebel, Direktorin Kommunikation

E-Mail: uigoebel@gema.de, Telefon: +49 89 48003-426

Nadine Remus, Senior Kommunikationsmanagerin

E-Mail: nremus@gema.de, Telefon: +49 89 48003-583